



The Magical History Tour

Die einzige von den Beatles autorisierte Show feiert in Thiersee am 6. Juni Europa-Premiere. Seite 30

Foto: Lapresse



Ehrung bei den Stanser Schützen: Hauptmann Fritz Gürtler, Sepp Leitner (50 Jahre), die Ehrenkranzträger Hubert Troppmair und Walter Winkler, Obmann Dietmar Sonnweber (v.l.). Foto: Schützenkompanie Stans

Die Welle rauscht von Mayrhofen Richtung Uderns

Die künstliche Surfwelle muss in Mayrhofen nach dreijähriger Planung über Bord geworfen werden. Neuer Standort könnte Uderns sein.

Von Angela Dähling

Mayrhofen, Uderns – Der Traum von der Surfwelle im Ziller in Mayrhofen ist nach drei Jahren ausgeträumt. Der finale K.-o.-Schlag kam von der Marktgemeinde: Dort wurde zwar einst ein positiver Grundsatzbeschluss für die künstliche Welle gefasst, doch in der Gemeinderatssitzung im Februar fassten die Mandatäre mehrheitlich den Beschluss, sich vom Projekt „Dreamwave – die Welle“ zu distanzieren. Unter anderem, weil nicht zu erwarten sei, dass das Projekt ohne Kosten für die Gemeinde bleibe. Problem ist die Erschließung des geplanten Areals am Ziller. Von der B169 aus hätte für die Zufahrt die Zillertalbahnantrasse mittels neuer Straße überquert werden müssen. Schärfere gesetzliche Richtlinien, was das Kreuzen von Bahntrassen anbelangt, hätten die Kosten in die Höhe getrieben. Die Herausnahme des künftigen Freizeitareals aus den landwirtschaftlichen Vorrangflächen wurde zur weiteren Hürde.

Für den Mayrhofner Tourismusverbandsobmann Andreas Hundsbichler ist das Aus für die Welle in Mayrhofen eine herbe Enttäuschung. Für die Initiatoren rund um Dreamwave-Geschäftsführer Ulrich Hautzel ebenso. Schließlich hatte man drei Jahre lang viel Zeit und Geld in die Vorarbeiten für die Realisierung des 3,5-Mio.-Euro-Projektes ge-

steckt, für das 1 Mio. an Eigenkapital laut Hautzel bereitstehe. Zu den Investoren gehört die Firma Billabong. Wie berichtet, hätte Flusswasser von Ziller in ein Bauwerk abgeleitet werden sollen, so dass eine glatte, bis zu 1,50 m hohe und 20 m breite Welle entsteht. Als technischer Fachmann für Flusswellen ist Professor Markus Aufleger von der Uni Innsbruck im Dreamwave-Boot. Der Traum, ein Stück Hawaii

mitten ins Zillertal zu holen, ist aber nicht ausgeträumt. Im Gegenteil. Die Welle rauscht weiter. Richtung talauswärts in die Erste Ferienregion. In Uderns steht der Gemeindevorstand den Plänen grundsätzlich positiv gegenüber, auch TVB-Obmann Ernst Erlebach ist Feuer und Flamme für die Welle.

Wo genau das Projekt, das auch Liegewiese und Gastronomiebetrieb beinhaltet,

jetzt umgesetzt werden soll, steht noch nicht fest. Hautzel betont, dass weder der Standortwechsel noch die Pläne des Verbunds im Widerspruch dazu stünden. Die Welle könne dennoch realisiert werden. Wie berichtet, überlegt der Energiekonzern, einen Großteil des Zillerwassers ab Mayrhofen mittels Druckleitung zu einem geplanten Kraftwerk in Rotholz zu leiten. Baustart dafür wäre frühestens 2023.



Surfen auf einer 20 Meter breiten Welle. Dafür würde das Zillertal laut Dreamwave-Geschäftsführer Ulrich Hautzel beste Bedingungen bieten. Jetzt wird im vorderen Zillertal an einer Umsetzung gearbeitet. Symplofoto: AP/Kirstin Scholtz

Erst gewählt, dann geehrt

Stans – Sie sind zufrieden mit ihrem Kommando, die Mannen der Schützenkompanie Stans. Sie haben nämlich bei den Neuwahlen der vom Ausschuss selbst vorgeschlagenen Führungscrew einstimmig das Vertrauen geschenkt. Und so stehen der einzigen Vorderlader-Kompanie des Unterlandes weiterhin Dietmar Sonnweber als Obmann und Fritz Gürtler als Hauptmann vor. Letzterer übrigens seit 25 Jahren.

Ulli Kreidl (Kassier), Harald Kastner (Schriftführer), Gregor Gorfer (Jungschützenbetreuer), Jochen Bihun (Monturenwart), Bernhard Mühlhans (Waffenwart) und David Kreidl (Fähnrich) besetzen die weiteren Vorstandsfunktionen. Über die Haspinger-Medaille (15 Jahre) dürfen sich Harald Kastner und Alexander Laiminger freuen. Unglaubliche 50 Jahre gehö-

ren Josef Leitner und Anton Gürtler der Kompanie an. Die Verdienstmedaille in Bronze erhielten Peter Kreidl und Jochen Bihun, die Verdienstmedaille in Silber Gregor Gorfer. Die Schützenschnur in Silber erschossen sich Daniel Erler und Killian Roskopf, jene in Gold Desiree und Gregor Gorfer. Walter Winkler und Hubert Troppmair wurden mit dem Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien bedacht – der höchsten Auszeichnung für verdiente Personen, die nicht einer Schützenkompanie angehören. Die Kompanie kann übrigens auf ein sichtbares Zeichen ihrer Heimatverbundenheit verweisen – auf das Gipfelkreuz am Stanser Joch. Im Vorjahr wurde ein neues Kreuz aufgestellt und (gemeinsam mit der Gemeinde Stans) finanziert, die Weihe erfolgt heuer im Herbst. (h)

Schwazer Zentrum ist heute Erlebniszone

Schwaz – Heute Abend findet wieder die „Schwazer Silbernacht“ statt. Ab 17 Uhr wird in der Altstadt und im Einkaufszentrum Stadtgalerien gefeiert. Ein vielseitiges Programm mit Künstlern, Akrobaten und

Musikgruppen wird geboten. Die Geschäfte und Lokale der Altstadt und der Stadtgalerien laden zudem mit verlängerten Öffnungszeiten und besonderen Angeboten zum Abendshopping ein. In den Stadt-

galerien erwartet die Kleinen ein Kinderprogramm mit Schminkstation, Clowns und Luftballonmodellieren. Die Größeren können beim American Football mit den Schwazer Hammers einige Tricks

von den Spielern lernen. Eine Gewinnrusche lockt zudem mit tollen Preisen.

Auch in der Altstadt und in der Innsbrucker Straße gibt es ein großes Kinderprogramm. Die Kinder können dort Muttertagsüberraschungen basteln oder mit ihren Müttern beim großen Fotoshooting mitmachen. Die gemeinsamen Fotos können im Anschluss ausgedruckt und direkt mitgenommen werden.

Highlight in der Altstadt ist um 18, 19 und 20 Uhr eine BMX-Show des Vereins „Ride in Pleasure BMX Innsbruck“ in der Franz-Josef-Straße. (TT)

Direkter Draht

Wir helfen bei Fragen im Arbeits-, Sozial-, Konsumenten-, Wohn- und Steuerrecht.



Gratis aus ganz Tirol!

www.ak-tirol.com

AK Präsident Erwin Zangerl



Heute von 14 - 15 Uhr
Tel. 0800 / 22 55 22-1101

Kommentar

Bittere Pillen

Von Wolfgang Otter

Es hängt und klemmt (wieder einmal) in Wien. Also bei den Nationalratsabgeordneten und der Bundesregierung. Sie könnten das Gesetz ändern, das den Wildschönauern so schwer im Magen liegt. Und nicht nur dort. In Österreich gibt es 900 Hausapotheken (68 in Tirol), dem steht die gleiche Zahl an Apotheken außerhalb von großen Städten gegenüber, war beim 77-Forum zu erfahren. Damit ist die Hausapotheke eine nicht mehr zu unterschätzende Größe bei der Versorgung der Bevölkerung. Und das sollte den Bundespolitikern, auch denen in Tirol, Grund genug sein, um Initiativen zur Änderung herbeizuführen. Damit das bereits funktionierende Miteinander weiterhin möglich ist.

Mehr zu diesem Thema auf Seite 30



TONI

Um die Wurst

„Beim Eurovision Song Contest hat heut' de Conchita Wurst ihren großen Auftritt. Bleibt nur z' hoff'n, dass de Leut' ihr Auftritt in da Vorrunde alles andere als wurscht is und sie ins Finale kimmt.“



KURZ ZITIERT

„Wir stehen unter Druck und brauchen die Plätze.“

LR Christine Baur

Die Landesrätin über die geplante Anmietung des Hauses in Gries, in dem Flüchtlinge untergebracht werden sollen.

ZAHL DES TAGES

16

Auf Zug. 16 Felsanker, die jeweils 17 Meter in den Boden reichen, werden das Gewicht der längsten Hängebrücke der Welt halten.

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 34
Kinoprogramm Seite 35
Wetter und Horoskop Seite 36
Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543

Tiroler Tageszeitung ONLINE

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

motor.tt.com